

NDB-Artikel

Eschenburg. (evangelisch)

Leben

Alte Lübecker Rotlöscher-, dann Kaufmanns- und Gelehrtenfamilie, zu der gehören: →*Johann Daniel* (1809–84), Inhaber der bedeutenden Holzhandlung Jost Hinrich Havemann & Sohn und Senator, Mitgründer der Lübecker Handelsbank, dessen Sohn →*Johann Hermann* (1844–1920), Kaufmann und 1911–12 und 1915–16 regierender Bürgermeister (Präsident des Lübecker Senats), dessen Söhne →*Hermann* (1872–1954), Kaufmann und langjähriger Präses der Industrie- und Handelskammer Lübeck, und →*Carl* (1877–1943), 1929–32 mecklenburgischer Ministerpräsident (beide siehe Rhdb., Porträt); ferner →*Johann Georg* (1844–1936, Neffe von Johann Daniel), D. Dr. iur., regierender Bürgermeister 1905/06, 1909/10 und 1913/14, dessen Sohn *Theodor* (* 1876), Konteradmiral und Generaladjutant Kaiser Wilhelms II. in Doorn, dessen Sohn *Theodor* (* 1904), Professor für wissenschaftliche Politik in Tübingen.

Literatur

Ludw. Bernh. Eschenburg, Nachrr. üb. d. Fam. E. in Lübeck, 1910/32/49.

Autor

Fritz Meyen

Empfohlene Zitierweise

Meyen, Fritz, „Eschenburg“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 642 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

4. August 2018

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
